

Ressort: Politik

Unions-Wirtschaftsflügel für Neustart im Verhältnis zu FDP

Berlin, 16.06.2017, 00:00 Uhr

GDN - Der Wirtschaftsflügel der Union wirbt für einen Neustart in den Beziehungen zu den Liberalen und setzt sich dafür ein, nach der Bundestagswahl ohne Vorbehalte ein Bündnis mit der FDP anzustreben. "Nordrhein-Westfalen zeigt, dass die FDP wieder ein verlässlicher Partner in der Regierung sein kann", sagte Carsten Linnemann, Vorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der Union (MIT) dem Nachrichtenmagazin "Focus".

"Vom neuen Bündnis in Düsseldorf geht deshalb eine hohe Signalwirkung für den Bund aus." In Anspielung auf Erfahrungen mit den Liberalen in der Zeit von 2009 bis 2013 sagte er: "Wir sollten unter die alten, zum Teil negativen Erinnerungen an Schwarz-Gelb im Bund einen Schlussstrich ziehen." Er selbst habe "die neue FDP bei den Koalitionsverhandlungen in Nordrhein-Westfalen als ausgesprochen pragmatisch und verlässlich kennengelernt". Linnemann zeigte sich zugleich offen für ein Bündnis der Union mit FDP und Grünen: "Ich werbe dafür, dass wir bei möglichen Sondierungsgesprächen im Bund `Jamaika` ernsthaft prüfen, wenn das Wahlergebnis dieses Bündnis hergibt."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-90775/unions-wirtschaftsfluegel-fuer-neustart-im-verhaeltnis-zu-fdp.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com